







- (1) Auslöser zum Handeln
- (2) Chancen digitaler Prozesse
- (3) Das Projekt BeGeBIM
- (4) Aktueller Stand
- (5) Ausblick

Auslöser zum Handeln

10 Jahre BIM im Infrastrukturbau











Rahmendokumente / Praxisdokumente / ...

2015

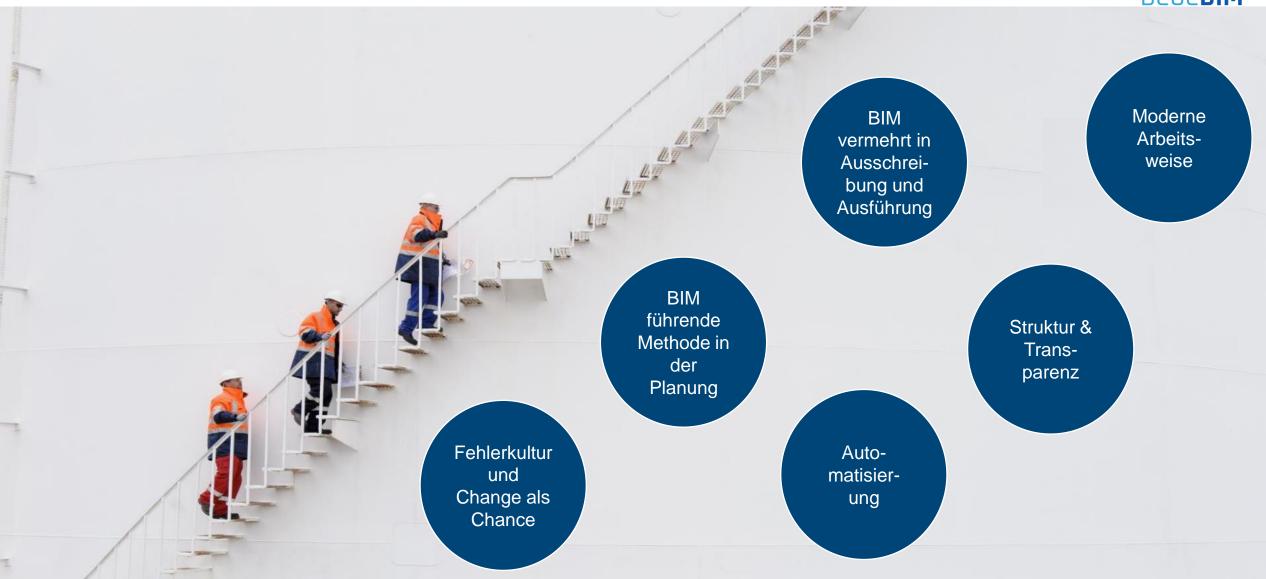
2025

10 Jahre Stufenplan

Auslöser zum Handeln

Wir sind noch auf dem Weg





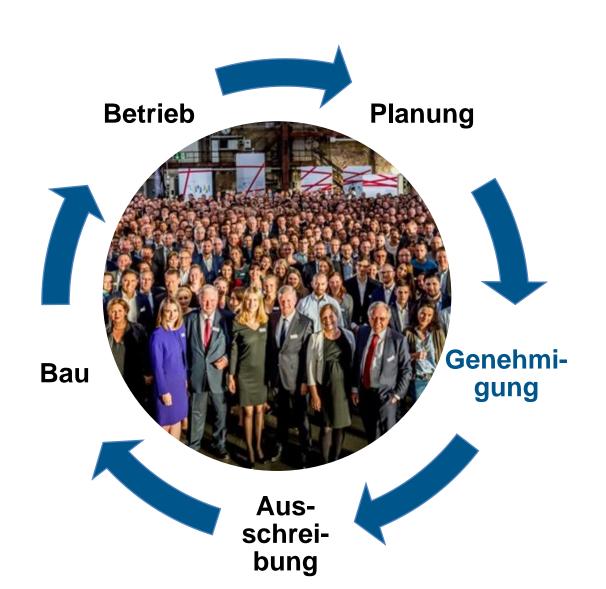
Auslöser zum Handeln

Der Faktor Mensch



Anforderungen

- AIA
- LOIN
- Prozesse
- Prüfregeln ————
- Rahmen dokumente
- Richtlinien
- Normen ————



Marktteilnehmer

- Planende
- Bauherrn
- Auftraggeber
- Behörden
- Ausführende

. . . .



- (1) Auslöser zum Handeln
- (2) Chancen digitaler Prozesse
- (3) Das Projekt BeGeBIM
- (4) Aktueller Stand
- (5) Ausblick

Chancen digitaler Prozesse für Genehmigungsverfahren im Straßenbau

BIM im gesamten Lebenszyklus frei von Medienbrüchen

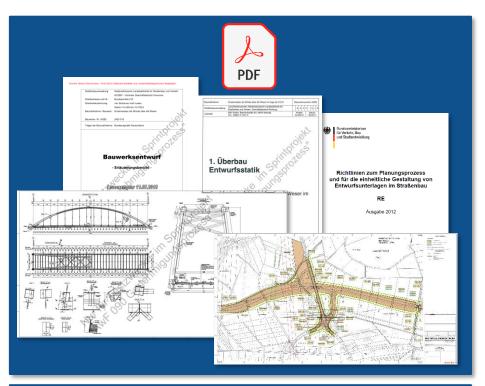


Durchgängigkeit

Standardisierung

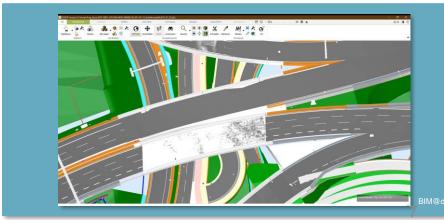
Effizienzsteigerung

Mehr Transparenz





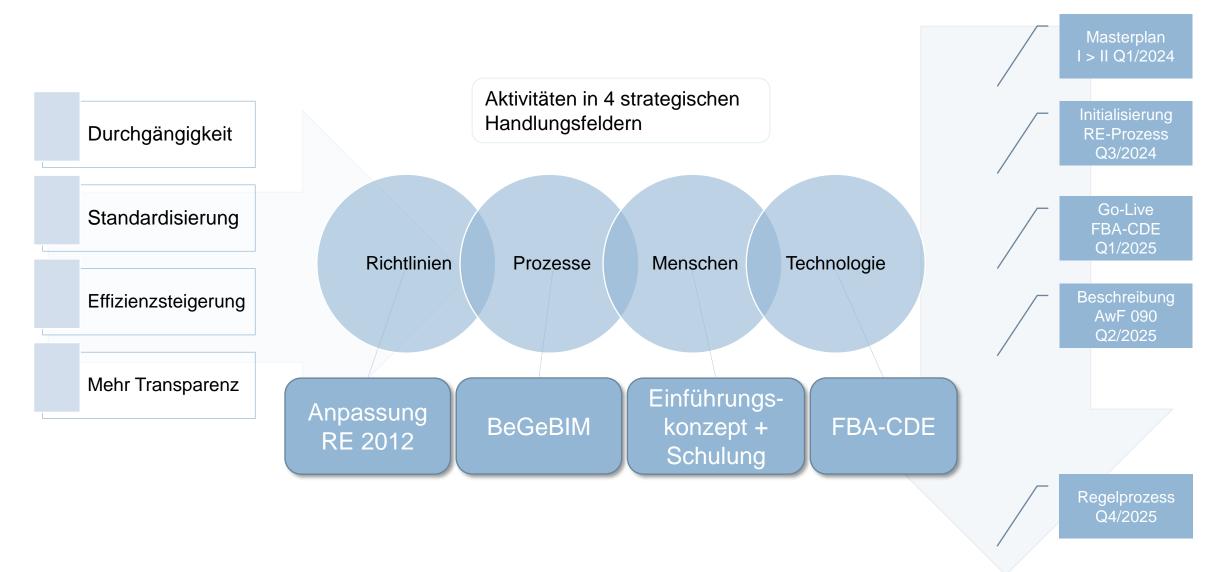




Chancen digitaler Prozesse für Genehmigungsverfahren im Straßenbau

BIM im gesamten Lebenszyklus frei von Medienbrüchen







- (1) Auslöser zum Handeln
- (2) Chancen digitaler Prozesse
- (3) Das Projekt BeGeBIM
- (4) Aktueller Stand
- (5) Ausblick

Das Projekt BeGeBIM

Eckdaten





Partner:









Akronym: BeGeBIM

Titel: Beschleunigung von Genehmigungsprozessen

im Straßenbau durch digitale Modelle

Förderung: Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Laufzeit: 06/2023 bis 05/2026

Projektvolumen: 1.130.870 Euro

(davon 70 % Förderanteil durch BMDV)

Zielgruppe /

mögliche Anwender: Vorhabensträger, Planungsbeteiligte,

Genehmigungsbehörden



Ausgangssituation & Problemstellung

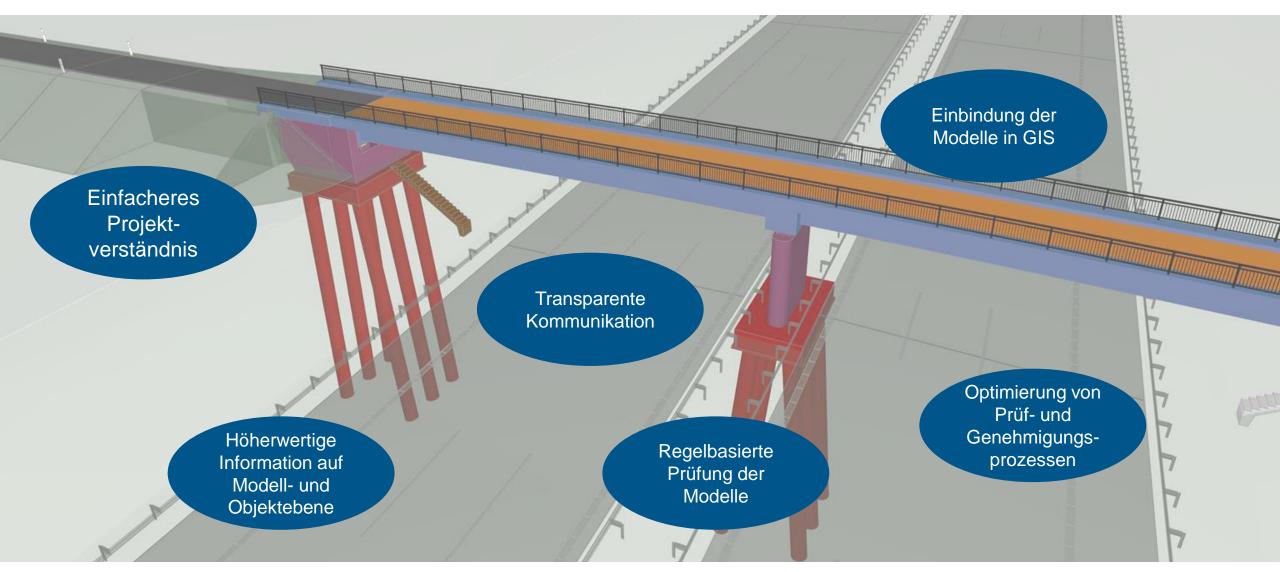
- Aktuell hoher Investitionsbedarf f

 ür Infrastruktur
- Neben der Optimierung von Planungs- und Ausführungsprozessen wird eine Beschleunigung der Genehmigungsverfahren angestrebt
- Digitale Modelle werden im Zuge der aktuellen Umsetzung von Building Information Modelling für die Planung & Ausführung verwendet
- Genehmigungsverfahren erfolgen aktuell ohne Modelle

Das Projekt BeGeBIM

Mehrwerte





Zielsetzung und Inhalte



Ziel des Projekts ist es grundlegende Anforderungen und Lösungen für eine digitale, modellbasierte Genehmigung im Straßenbau zu erarbeiten

AP1 **Projektleitung**

- Besprechungs-, Dokumentations- und Kommunikationswesen
- Gemeinsamen Datenumgebung



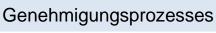
AP2 **Anforderungsanalyse**

- Aktueller Genehmigungsprozesses
- IST/SOLL-Prozesse
- Konzepte zur Umsetzung



AP3 **Prozess- und Anwendungsfalldefinition**

- Verbesserungspotenziale
- Modellbasierter



AP4 Datenanforderungen und Prüfroutinen

- Informationsanforderungen
- Modellierungsrichtlinie
- Prüfroutinen

AP5 **Demonstration & Evaluation**

- Beispielprojekt und Aufbereitung
- Praxisnahe Durchführung des Vorgehens inkl. Evaluation

AP6 Transfer

- Website und Social-Media
- Workshops und Beiträge
- Publikationen, Berichte und Vorträge





- (1) Auslöser zum Handeln
- (2) Chancen digitaler Prozesse
- (3) Das Projekt BeGeBIM
- (4) Aktueller Stand
- (5) Ausblick

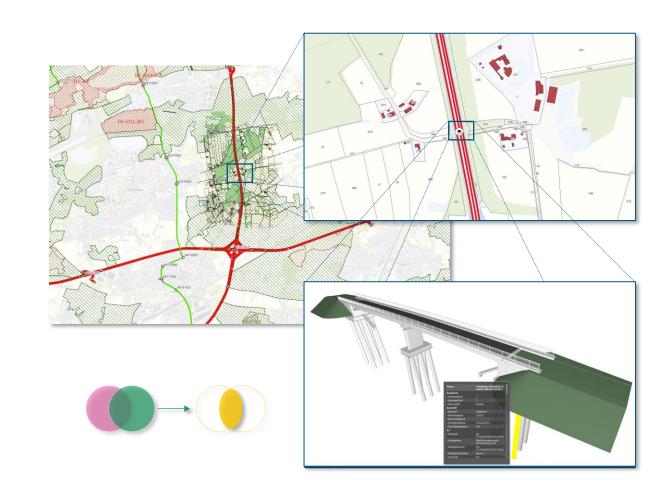
Aktueller Stand der Bearbeitung

Projektstatus



Überblick Zwischenergebnisse

- Abschluss der Prozessanalyse
- priorisierte Themenfelder für die "Digitalisierung" der Informationsanforderungen gemäß RE 2012
 - Grunderwerb
 - Umwelt
- Gesamtstrategie für die Einbindung der Digitalisierungsschritte im Kontext des Einsatzes digitaler Modelle
 - Festlegung der Bearbeitungswerkzeuge
 - Entwicklungsimpulse CDE
- Musterprojekt
 - BIM ↔ GIS



Aktueller Stand der Bearbeitung

Projektstatus



Überblick Zwischenergebnisse

Abschluss der Prozessanalyse



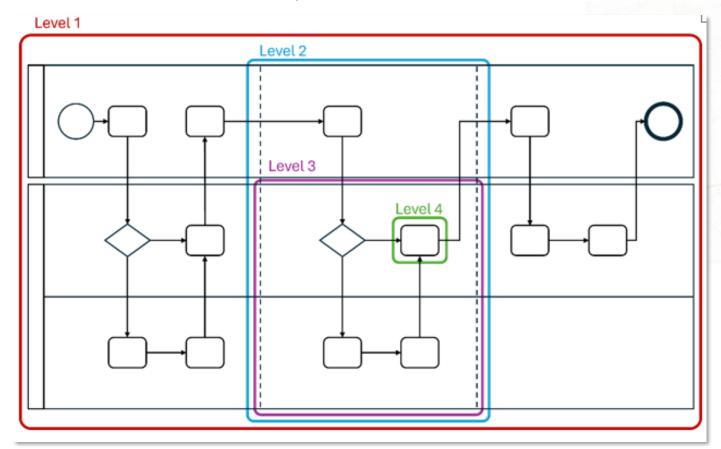
Aktueller Stand der Bearbeitung

Projektstatus



Überblick Zwischenergebnisse

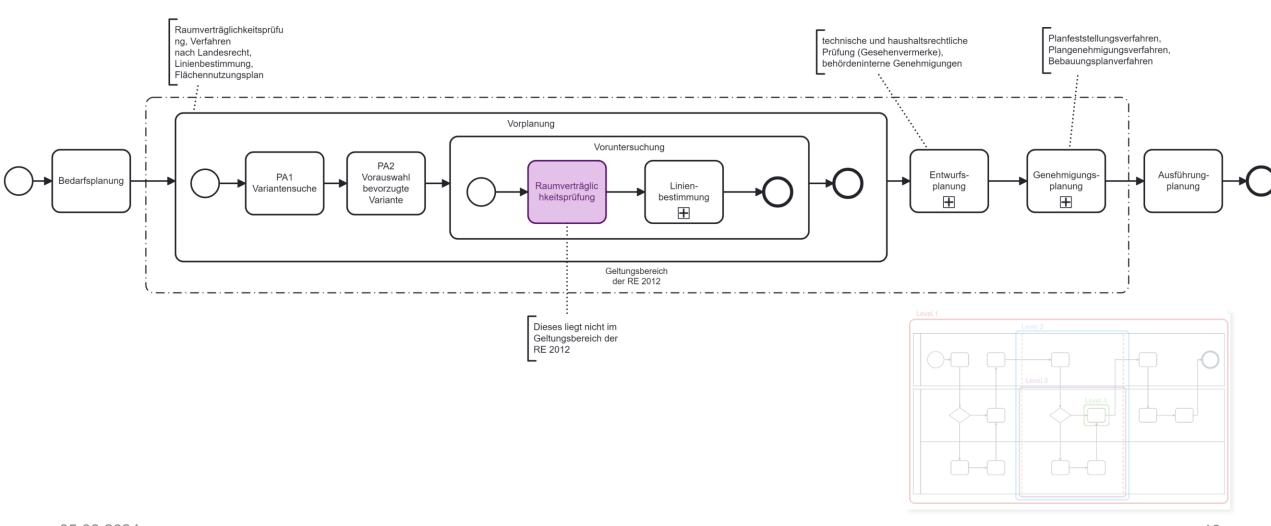
• Abschluss der Prozessanalyse



SMART	Kriterien zur Bewertung von Potentialen bei der Digitalisierung mittels BIM oder Beschleunigung der Genehmigung von Infrastrukturvorhaben	Kriterien- gewichtung
Eignung zum Einsatz der BIM-Methode	Prozess ist durch den Einsatz von BIM- Modellen realisierbar	1
	Automatisierte Modellprüfungen können eingesetzt werden	1
Formalisierun gsgrad	Der Prozess ist komplex	-0,5
	Schnittstellen sind bekannt und formal beschreibbar	1
	Prozess ist formal beschreibbar und reproduzierbar	1
	Der Informationsbedarf ist formal beschreibbar (LOIN)	1
Abhängig- keiten	interne Prozessverantwortliche sind verfügbar	1
	Externe Prozessverantwortliche verfügbar	1
	Akzeptanz für Veränderung ist vorhanden	0,5
	Daten für die interne Projektarbeit sind verfügbar	1
(Rechtlicher) Rahmen	Eine Verbesserung des Prozesses durch die Projektarbeit ist möglich	2
	Der analoge Prozess ist rechtlich verbindlich	-1
	Es bestehen bindende Abhängigkeiten zu Regelwerken, die die Digitalisierung beeinflussen	0
Demonstratorf ähigkeit & Transfer	Beispieldaten für eine Veröffentlichung sind vorhanden	0,5
	Dokumente oder Daten liegen in einheitlichen Formaten vor	0,5
	Die Prozessverbesserung kann öffentlich transparent dargestellt werden	0,5

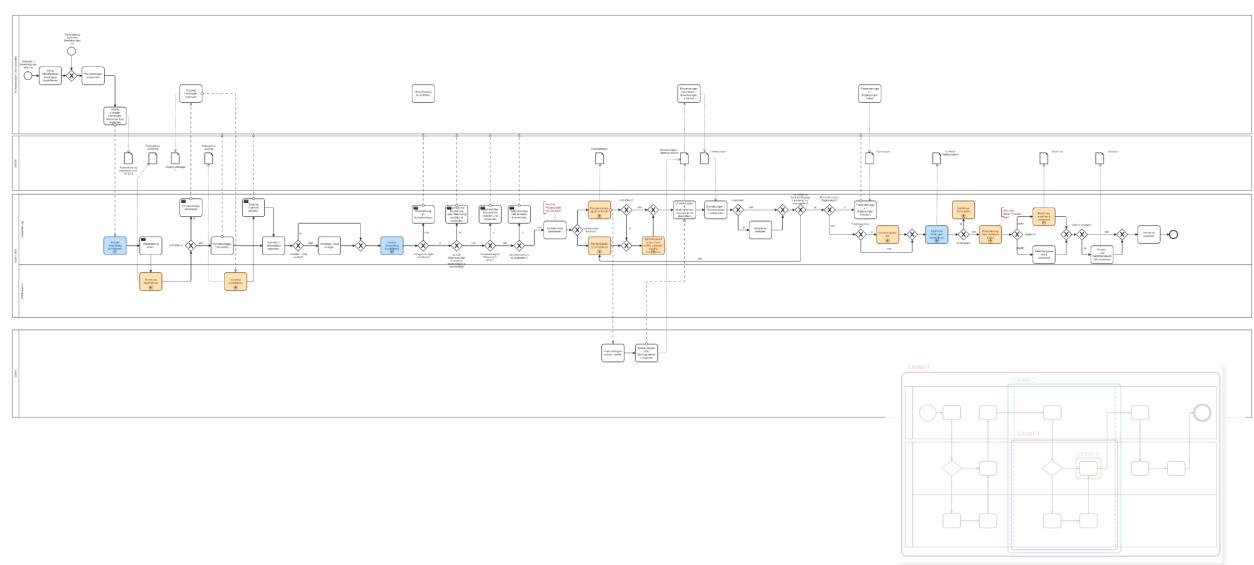
Übergeordneter RE-Prozess





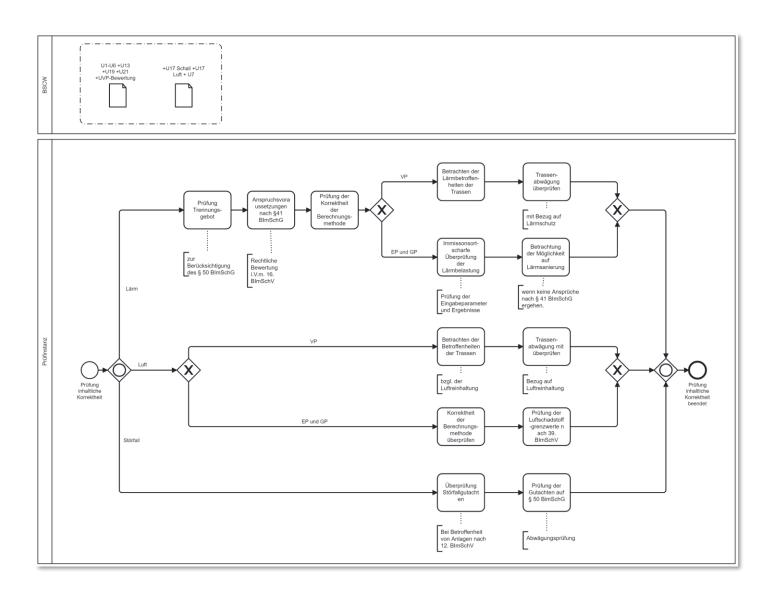
Level 1 Genehmigungsplanung gesamt

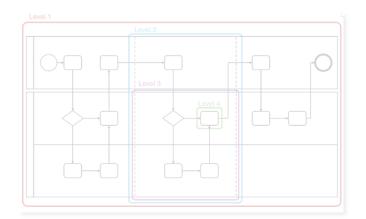




Level 4 Fachliche Prüfung im Kontext der Entwurfsplanung

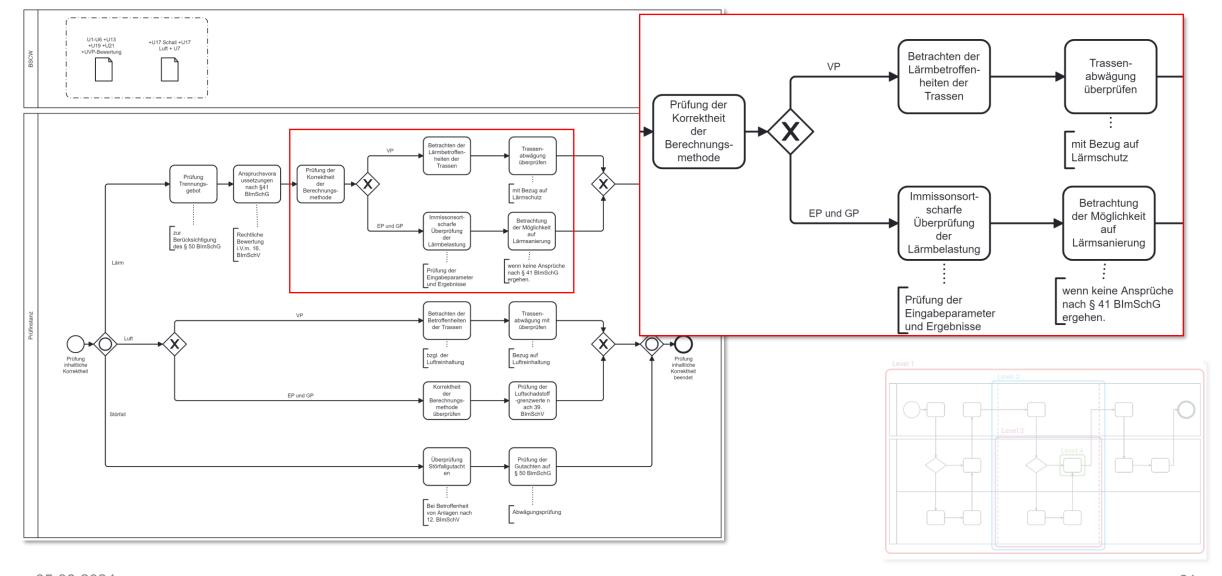






Level 4 Fachliche Prüfung im Kontext der Entwurfsplanung





Standards und Optimierungspotenziale



Funktionsbausteine

Formale Vorprüfung durchführen

Fachliche Prüfungen durchführen

Rückfragen

Stellungnahme verarbeiten

Prozesse mit maximalem Optimierungspotenzial identifiziert durch

Standardisierung

Automatisierung

Modellbasierte Prüfung

Modellbasierte Kommunikation

- AIA
- bspw. einheitliche Datenformate
- konsistente und einheitliche
 Prozesse
- Qualitätsstandards

- Vollständigkeit und Plausibilität
- Benachrichtigungen
- Reporting

- Prüfregeln nach Regelwerk/Richtlinien
- Qualitätskontrolle Datenqualität und Modellvollständigkeit

- *.bcf Kommunikation intern/extern
- Visualisierung
- zentrale Datenplattform



- (1) Auslöser zum Handeln
- (2) Chancen digitaler Prozesse
- (3) Das Projekt BeGeBIM
- (4) Aktueller Stand
- (5) Ausblick

Ausblick



- Grundlagen und Anforderungen wurden erarbeitet
- Umsetzung anhand eines Beispielprojekts erfolgt weitergehend
- Lösung soll die modellbasierte Genehmigung für die Mitarbeiter des FBAs und die einreichenden Parteien möglichst einfach gestalten
- Austausch zu begleitenden Initiativen des FBAs wird gesucht (u.a. FBA-CDE, Anpassung RE)
- Begleitend werden Prüfroutinen und Modellierungsrichtlinien erarbeitet





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit





Gefördert durch:



Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

